



Bildung braucht Persönlichkeit

(Prof. Dr. G. Roth)

1. Lehrer als ... → Einblick in meinen Berufsalltag
2. Einfluss des Lehrers auf den Lernprozess der Schüler
3. „The Big five“ der Lehrerpersönlichkeit
4. Besonderes für die Oberschule?

Lehrer als ... → Einblick in meinen Berufsalltag

Ziel unserer Oberschule:

...individualisiertes & kooperatives Lernen ermöglichen...

Gute S. fordern

& leistungsschwächere S. fördern

→ Verzicht auf reguläre wöchentliche Instruktionsphasen

Studienzeit



Projektunterricht



Werkstätten/Kurse





Bsp. Stundenplan Ronzelenstraße

10 Std. Studienzeit

8 Std. Kurse

9 Std. Projektunterricht

3 Std. Eng

3 Std. Spo

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	WAT	D	SozT		Lesen
2		WUK		NaWi	D
3	Ma	WUK	Ma	NaWi	Spo
4	Eng	Ma	Eng	D	Eng
5	NaWi	Eng			WUK
6	D		Spo	Ku/Mu	Ma
7		WP-AGs			
8			D	Ma	
Kl. 5				Eng	

Kl. 5



Bsp. Stundenplan Ronzelenstraße

10 Std. Studienzeit	8 Std. Kurse	
9 Std. Projektunterricht	3 Std. Eng	3 Std. Spo

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	WAT		SozT		Lesen
2					
3					Spo
4	Eng		Eng		Eng
5					
6			Spo	Ku/Mu	
7		WP-AGs			
8					
Kl. 5					

Kl. 5

Bsp. Stundenplan aktuell

	5a (Bn)	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	8.00 – 8.45	Tut	SZ	SZ	Eng	Ku/Mu
2	8.45 – 9.30	SozT			SZ	
	25' Pause					
3	9.55 – 10.40	SozT	PU	SZ	SZ	PU
4	10.40 – 11.25	SZ	PU	Eng		PU
	30' Pause					
5	11.55 – 12.40	SZ				PU
6	12.45 – 13.30	Sp	Eng	PU	WAT	Tut
7	13.30 – 14.15	Lesen	WP5/6	PU		
8	14.25 – 15.10			PU	Sp	Kl. 5a
9	15.10 – 15.55			PU	Sp	



Unterrichts- und Lernkonzept

Selbstständigkeit, Eigenverantwortlichkeit & Leistungsbereitschaft

→ Studienzeiten



→ Projektunterricht





Unterrichts- und Lernkonzept

Selbstständigkeit, Eigenverantwortlichkeit & Leistungsbereitschaft

Studienzeit: 4 Ma / 3 Deu / 2 Eng / 1 GuP

- Individuelle Lernplanung im Schulplaner
- Checklisten als Arbeitspläne
- CL-Tests im eigenen Rhythmus

A	1.1	1.2
Algorithmen	...bestimme das kleinste natürliche Zahlen ($+$ $-$ \cdot \div)	...beherrsche natürliche Zahlenarten ($+$ $-$ \cdot \div)
	...kann natürliche Zahlen ($+$ $-$ \cdot \div) berechnen.	...beherrsche die vier schriftlichen Rechenverfahren ($+$ $-$ \cdot \div).

- **Höchstmaß an Individualisierung möglich**
(incl. Fordern & Fördern)

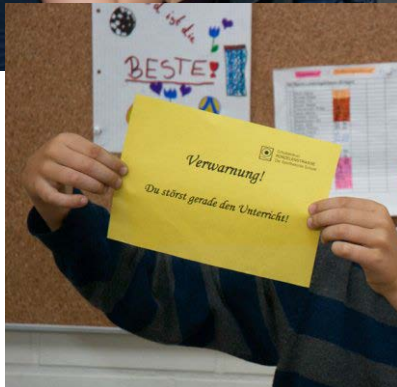


Unterrichts- und Lernkonzept



Studienzeit:

4 Ma / 3 Deu / 2 Eng / 1 GuP





Unterrichts- und Lernkonzept

Selbstständigkeit, Eigenverantwortlichkeit & Leistungsbereitschaft

Projektunterricht:

3 NaWi / 2 GuP / 1 Ma / 2 Deu / 1 BG

- Kooperative Unterrichtsmethoden
- Gruppenarbeiten
- Ergebnispräsentationen

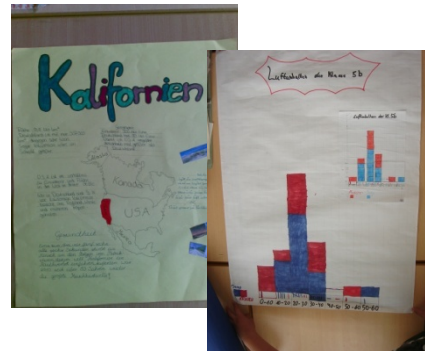
- kooperatives & soziales Lernen
- Lehrer gelenktes Lernen
- Fachübergreifendes Lernen

- „Wir lernen uns und unsere Schule kennen“
- „Messen – mein Körper und Ernährung“
- „Wir schreiben ein Buch“
- „Entwicklungsgeschichte der Menschheit“
- „Tiere und Pflanzen in ihrem Lebensraum“

- „Wir sind Kinder einer Welt“
- „Energie – Wind/Sonne/Wasser, Elektrizität“
- „In der Literatur zu Hause“
- „Nutzung und Gestaltung der Umwelt“
- „Erwachsen werden – Sexualität“

Unterrichts- und Lernkonzept

Projektunterricht: 3 NaWi / 2 GuP / 1 Ma / 2 Deu / 1 BG





Unterrichts- und Lernkonzept

Selbstständigkeit, Eigenverantwortlichkeit & Leistungsbereitschaft

Umsetzung im Unterricht:

Ausrichtung der Fachanforderungen
an den bundesweiten/Bremischen
Standards

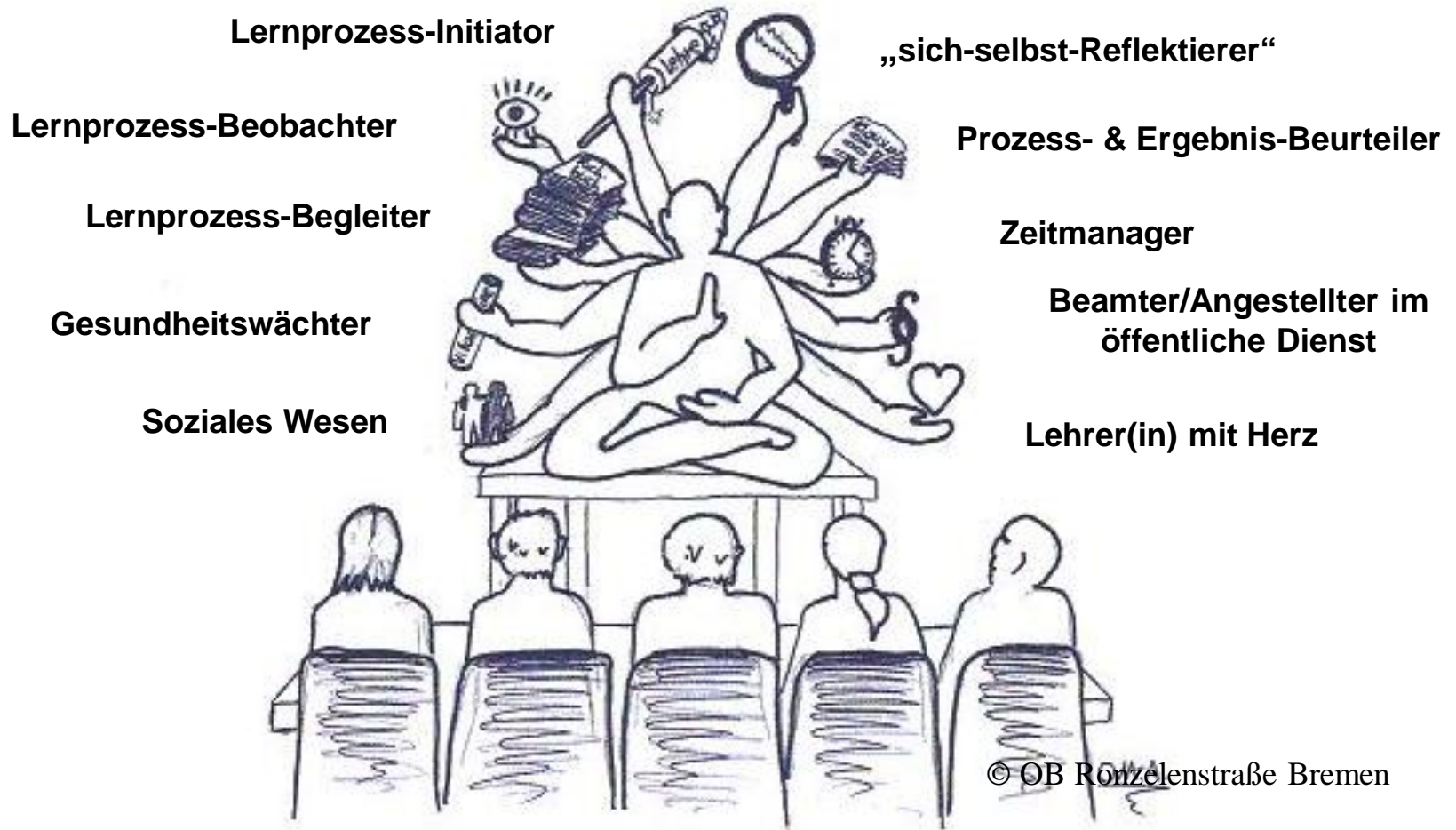
- Kompetenzraster: Ma, Deu, Eng
- Tests & Zertifikate
(Sammlung im Zertifikate-Ordner)
- Lernentwicklungsberichte



Lehrer als ... → Einblick in meinen Berufsalltag

Ausgebildet für Mathematik & Physik (SekI&II)

Klassenleitung & Fachverantwortung für Studienzeiten & Projektverantwortung Ma/NW





Einfluss des Lehrers auf den Lernprozess

Welche Rolle spielt der „gute Lehrer“ in der „gute Schule“?

Bremer Schulentwicklungsplan -19 Empfehlungen -

- **Nr. 1: Merkmale einer guten Schule**
- **Nr. 2: Sprachstandsfeststellung und Sprachförderung vor der Schulpflicht**
- **Nr. 3: Zusammenarbeit von Elementar- und Primarbereich**
- **Nr. 4: Flexibilisierung der Einschulung**
- **Nr. 5: Stärkung der Grundschule**
- **Nr. 6: Mit Heterogenität umgehen – professionell fördern**
- **Nr. 7: Sprachförderung und Förderung von Migrantinnen und Migranten**
- **Nr. 8: Förderung besonders begabter Schülerinnen und Schüler**
- **Nr. 9: Teamschulen entwickeln**
- **Nr. 10: Leistungsstrukturen anpassen- Anreize bieten**
- **Nr. 11: Verfahrensempfehlungen zur Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Förderung**
- **Nr. 12: Vielgliedrigkeit reduzieren – Oberschule und Gymnasium**
- **Nr. 13: Entwicklungs- und Umwandlungsprozesse**
- **Nr. 14: Der Übergang nach der 4. Klasse**
- **Nr. 15: Individuelle Bildungsverläufe in den Schularten**
- **Nr. 16: Längeres gemeinsames Lernen**
- **Nr. 17: Ausbau der Ganztagschulen**
- **Nr. 18: Entwicklungsschwerpunkte der beruflichen Bildung**
- **Nr. 19: Vernetzung von Schule und Stadtteil**



Einfluss des Lehrers auf den Lernprozess

Welche Rolle spielt der „gute Lehrer“ in der „gute Schule“?

Merkmale guter Schule

- **Förderung des individuellen und selbständigen Lernens**
 - **Längeres gemeinsames Lernen**
- **Ganztägig unterrichtliche und außerunterrichtliche Angebote (Ganztagsschule)**
- **Teamarbeit in Jahrgangs-, Klassenleitungs- und Fachteams (Jahrgangsteamschule)**
- **Fächerübergreifender Unterricht**
 - **Lehrerkooperation**
- **Eigenverantwortliche Schule**
 - **Leistungsdifferenzierung**
 - **Lernentwicklungsberichte**



Einfluss des Lehrers auf den Lernprozess

Forschungsansätze

generelle Merkmale von Lehrer-Expertise / Kompetenzen:

z.B.

- Schnelle Erfassung komplexer U.-Situationen
- Klassifikation in Form von Szenerien
- Erklären und Vorhersagen von L-S-Interaktion
- Größere Zahl von Handlungsprogrammen
- Hohe Flexibilität in der Anwendung von U.-Methoden

förderliches U.-Verhalten eines erfolgreichen Lehrers (Prozess/Produkt):

z.B.

- reichhaltiges Repertoire flexibel einsetzbarer Methoden
- Aktiviert Schüler
- Nutzt U. vornehmlich zur Stoffbehandlung
- Stimmt Tempo und Stoffsequenzen auf die Schüler ab
- teilt angemessene Aufgaben zu
- Klar und konsistent in Zielen und Vorgehen
- Erkennt Störungen und wirkt ihnen entgegen
- Schafft weiche Übergänge

(Qualitätsmerkmale „guten Unterrichts“ nach H. Meyer)

Einfluss des Lehrers auf den Lernprozess

Forschungsansätze

Die gute Lehrerpersönlichkeit (für erfolgreichen U. förderliche Persönlichkeitsmerkmale):

Lehrerpersönlichkeit (= P. in Bezug auf Handeln, Erfolg & Befinden im Beruf)

Die Persönlichkeit eines Menschen ist eine lebenslang andauernde Kombination von Merkmalen des Temperaments, des Gefühlslebens, des Intellekts und der Art zu handeln und zu kommunizieren.

Man unterscheidet innerhalb der Persönlichkeit häufig zwischen Temperament (Kernpersönlichkeit), das hochgradig genetisch determiniert ist, und Charakter (erweiterte Persönlichkeit), der stark von Umwelteinflüssen bestimmt wird.

(nach Prof. Dr. G. Roth)

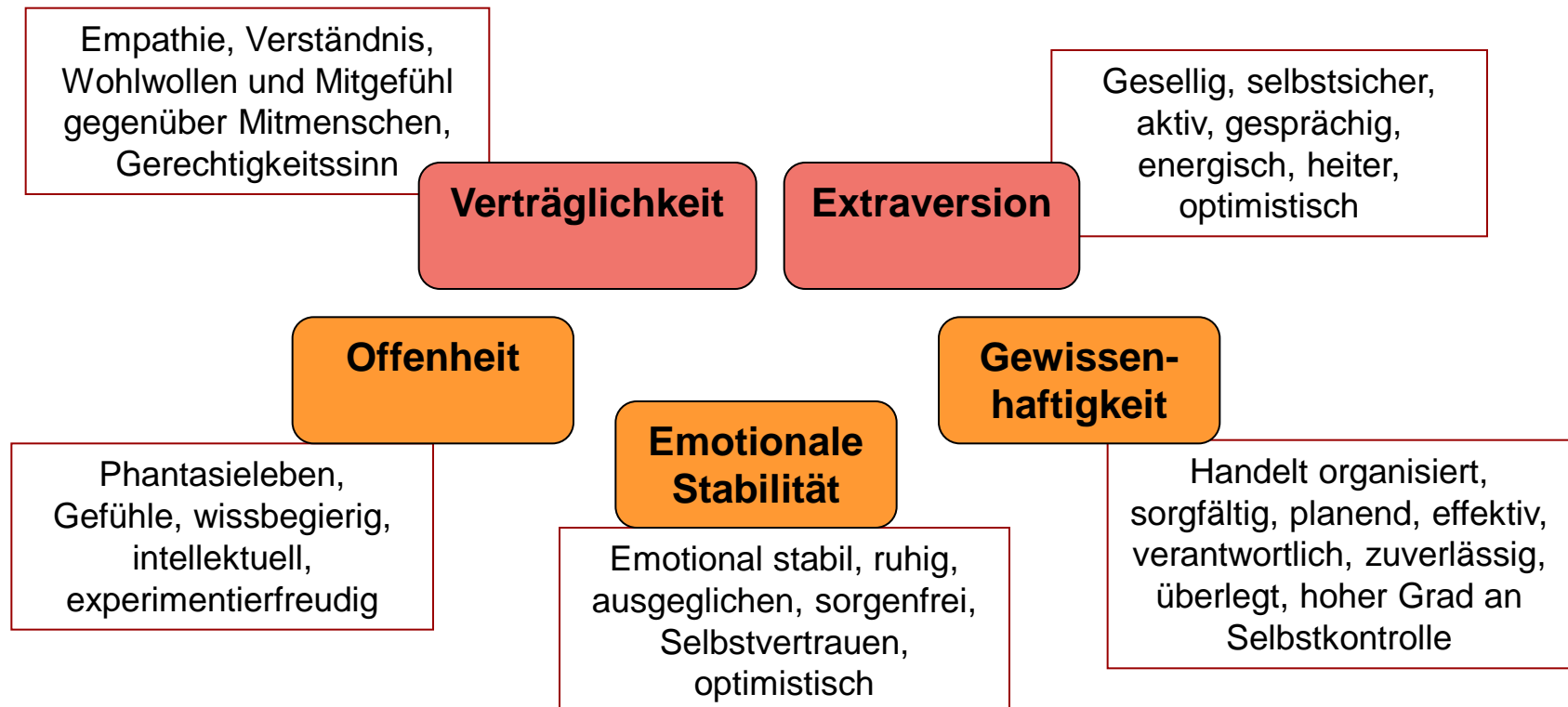
ABER: nur max. 10% des Lehr-Erfolgs kann auf Persönlichkeitsmerkmale zurückgeführt werden.
(Mayr & Mayrhofer)



„The Big five“ der Lehrerpersönlichkeit

Ergebnisse der Unterrichtsforschung

(Costa / McCrae / Allport)

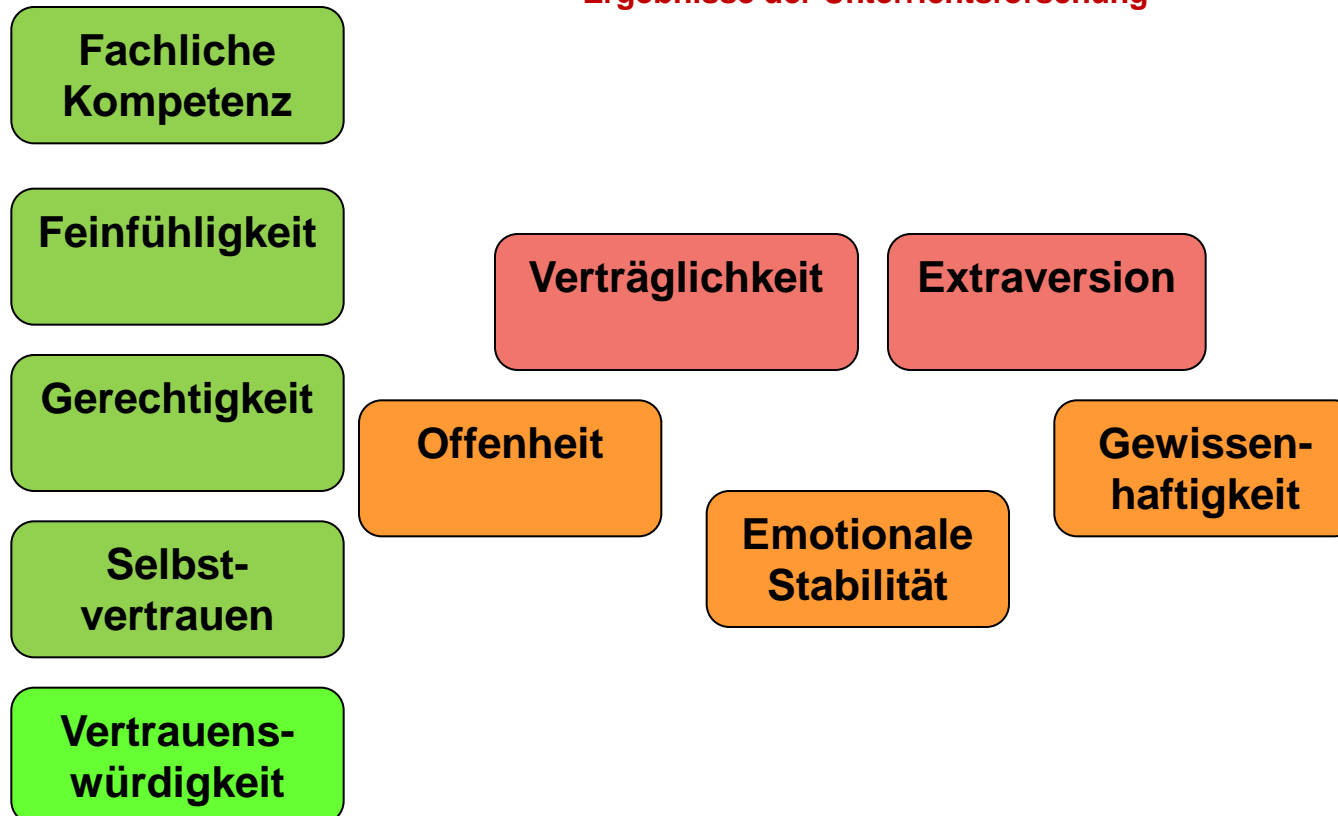




„The Big five“ der Lehrerpersönlichkeit

Ergebnisse der Unterrichtsforschung

(Costa / McCrae / Allport)



(Prof. Dr. G. Roth)

Ergebnisse der Kognitionswissenschaften (Lernforschung)



„The Big five“ der Lehrerpersönlichkeit

**Fachliche
Kompetenz**

Feinfühligkeit

Gerechtigkeit

**Selbst-
vertrauen**

**Vertrauens-
würdigkeit**

Studie (Schaarschmidt) „Fit für den Lehrerberuf“

- Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Fähigkeit zur offensiven Verarbeitung von Misserfolgen
- Verantwortungsbereitschaft
- Humor
- Frustrationstoleranz
- Wissens- und Informationsbedürfnis
- Stimme
- Durchsetzungsfähigkeit in sozial-kommunikativen Situationen
- Flexibilität
- Soziale Sensibilität
- Anstrengungs- und Entbehrungsbereitschaft
- Didaktisches Geschick
- Sicherheit im öffentlichen Auftreten
- Erholungs- und Entspannungsfähigkeit
- Ausdrucksfähigkeit
- Stabilität bei emotionalen Belastungen
- Begeisterungsfähigkeit
- Freundlichkeit & Warmherzigkeit
- Fähigkeit zum rationalen Arbeiten
- Stressresistenz
- Beruflicher Idealismus

Extraversion

**Gewissen-
haftigkeit**

Verträglichkeit

Offenheit

**Emotionale
Stabilität**



Besonderes für die Oberschule?

**Fachliche
Kompetenz**

Feinfühligkeit

Gerechtigkeit

**Selbst-
vertrauen**

**Vertrauens-
würdigkeit**

Studie (Schaarschmidt) „Fit für den Lehrerberuf“

- Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Fähigkeit zur offensiven Verarbeitung von Misserfolgen
- Verantwortungsbereitschaft
- Humor
- Frustrationstoleranz
- Wissens- und Informationsbedürfnis
- Stimme
- Durchsetzungsfähigkeit in sozial-kommunikativen Situationen
- Flexibilität
- Soziale Sensibilität
- Anstrengungs- und Entbehrungsbereitschaft
- Didaktisches Geschick
- Sicherheit im öffentlichen Auftreten
- Erholungs- und Entspannungsfähigkeit
- Ausdrucksfähigkeit
- Stabilität bei emotionalen Belastungen
- Begeisterungsfähigkeit
- Freundlichkeit & Warmherzigkeit
- Fähigkeit zum rationalen Arbeiten
- Stressresistenz
- Beruflicher Idealismus

Extraversion

**Gewissen-
haftigkeit**

Verträglichkeit

Offenheit

**Emotionale
Stabilität**



Oberschule
RONZELENSTRASSE
Die Sportbetonte Schule

Hier finden Sie Informationen zur Schule:

- www.oberschule-ronzelen.de

Ich möchte danken:

- | | |
|--------------------|---------------------------|
| -Prof. Dr. G. Roth | - Prof. Dr. Malte Mienert |
| -O. Meyer-Ahrens | - Prof. Dr. Annelie Keil |